

# Pressemitteilung

## Umfassend sanierter Wohnraum zu sozial verträglichen Mietpreisen

Die Gesellschaft für Bauen und Wohnen [Hannover](#) mbH (GBH) führt ihre Modernisierungsoffensive auch im Jahr 2014 fort. So wurde ein Objekt im Kötnerholzweg 20 in Hannovers beliebtem Stadtteil Linden innerhalb von nur sechs Monaten im Auftrag des Unternehmens rundum renoviert und umfassend saniert. Die Modernisierung war zwingend notwendig, da der Zustand des Gebäudes und die Wohnsituation der Mieter nicht mehr dem Standard entsprachen.

Die Wohneinheiten wurden jeweils noch mit einem Ofen beheizt, zudem befanden sich die sanitären Einrichtungen wie das WC außerhalb der Wohnungen auf dem Flur. Diese nicht mehr zeitgemäßen Umstände machten es der GBH trotz etlicher, monatelanger Bemühungen schwer, Nachmieter für das Objekt zu finden.

„Ziel der umfassenden Modernisierung war es, diesem Substandard entgegenzuwirken und bezahlbaren, aber dennoch modernen, energieeffizienten Wohnraum zu schaffen“, erklärt Karsten Klaus, Geschäftsführer der GBH. „Die durchgeführten Maßnahmen waren für uns keinesfalls ein Grund, an der Mietpreisschraube zu drehen und Kasse zu machen.“ Deshalb zahlen die Mieter im Kötnerholzweg auch nur einen Mietpreis von 5,40 €/qm für die sanierten Wohnungen. Damit liegen die Wohnraumpreise der GBH weit unterhalb der [üblichen Mietspiegels-Wiedervermietungs](#)mieten von Hannover-Linden.

Um die Modernisierungen vornehmen zu können, suchte die GBH aktiv das Gespräch mit den fünf noch im Gebäude wohnenden Mietparteien und fand gemeinsam mit ihnen eine Lösung. Sämtliche Mieter zeigten vollstes Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen. Vier nahmen das Angebot an, in andere preisgünstige und renovierte Wohnungen im Stadtteil umzuziehen. Die Kosten hierfür übernahm die GBH. Einer der Mieter wich, wie bereits geplant, in seine Eigentumswohnung aus. Demnächst wird eine Familie in ihre alte, nun modernisierte Wohnung zurückkehren.

„Wir bedanken uns für das gute Miteinander und Verständnis unserer Mieter, wodurch die Modernisierung überhaupt erst möglich wurde“, sagt Karsten Klaus. Die Reaktionen der Mieter sind durchweg positiv. „Ich bin froh, weiterhin in meinem gewohnten Umfeld leben zu können, in einem sanierten Haus mit modernen Wohnbedingungen und das Ganze zum alten Mietpreis“, zeigt sich ein Mieter von seiner neuen Wohnung begeistert.

Folgende Modernisierungsmaßnahmen beauftragte die GBH für ihr Gebäude im Kötnerholzweg:

- Sanierung der rückwärtigen Fassade einschließlich Wärmedämmung
- Wärmedämmung der Dächer
- Einbau neuer Fenster
- Anbau von Balkonen bzw. Terrassen
- Kellersanierung
- Einbau von Duschbädern und WC-Anlagen
- Erneuerung der Elektroleitungen
- Umwandlung einer Gewerbeeinheit in eine Wohnung
- Neuanstrich des Treppenhauses und der Kellerflure
- Anschluss der Wohnungen an die Fernwärmeversorgung mit Warmwasserversorgung
- Erneuerung der Fernsehempfangsanlage/SAT-ZF-Technik
- Herrichtung und Umgestaltung der hofseitigen Gartenanlage

Die Gesamtkosten der Modernisierungsmaßnahmen beliefen sich auf knapp 1,1 Millionen Euro. Nach Abschluss der Arbeiten sind neun kleine, helle und moderne 3-Zimmerwohnungen mit Wohnflächen von rund 65 qm sowie eine 2-Zimmerwohnung mit rund 53 qm entstanden. Unter Berücksichtigung der in Anspruch genommenen Wohnungsbaufördermittel kann die Vermietung der Wohnungen zu einer sozial verträglichen Kaltmiete von 5,40 €/qm erfolgen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Petra Bliwert als Geschäftsstellenleiterin der GBH-Geschäftsstelle Linden (Tel. 0511-6467 4005), Martha-Wissmann-Platz 2, und unser Pressesprecher, Herr Frank Ermlich (Tel. 0511-64 67 239) zur Verfügung.

Hannover, 30.04.14

Pressemitteilung, Kötnerholzweg 20